



Geschäftsbericht und Rechnung 2022



Woher wir kommen, wer wir sind:
Unsere Geschichte in ihren komplexen
Zusammenhängen verständlich machen –
mit diesem Ziel spricht das Kulturama
in Zürich Menschen aller Altersgruppen und
Bildungsgrade an.

Emanuela Jochum, Archäologin und
Ausstellungskoordinatorin, inspiziert
die Wirbelsäule eines Menschen skeletts
in der Dauerausstellung.

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht

Vorwort	2
Im Fokus	4
Jahresbericht UVZ	7

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Spartenrechnung UVG	10
Spartenrechnung UK und UVGZ	11
Erfolgsrechnung und Bilanz konsolidiert UVZ	13
Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung UVZ	14
Anhang	15

Impressum

Herausgeberin

Unfallversicherung Stadt Zürich
Stadelhoferstrasse 33, 8022 Zürich
Tel. +41 44 412 55 00
Fax +41 44 412 55 30
info@uvz.ch
www.uvz.ch

Text

Beat Fehr, Eduard Ulli (agor ag)

Konzept und Gestaltung

agor ag | kommunikation & design, 8006 Zürich

Fotos

Jürg Waldmeier, 8003 Zürich
Select Fotostudio, 8001 Zürich (Vorwort)

Vorwort



Im Berichtsjahr hat der Stadtrat die Mitglieder des Verwaltungsrats der UVZ für die Amtsdauer 2022 bis 2026 neu bestimmt (Stadtratsbeschluss Nr. 776/2022). Mit der Wiederwahl der bisherigen Mitglieder konnte die langfristige Kontinuität im obersten Führungsorgan der UVZ gewährleistet werden. Die Nachfolge der per Ende 2021 zurückgetretenen Vizepräsidentin des VR, Mirjam Schlup, konnte vom Stadtrat bereits vorgängig zur turnusgemässen Erneuerungswahl des Gesamt-VR in der Person von Tolga Ece (Leiter Kompetenzzentrum RVZ) neu geregelt werden.

Anlässlich der konstituierenden Sitzung wurden sodann innerhalb des VR folgende Funktionen zugeteilt:

- Vizepräsidium des Verwaltungsrats: Michael Keller (neu);
- Vorsitzende des Anlagenausschusses: Regula Pfenninger (neu);
- Mitglied des Anlagenausschusses: Beat Moll (bisher).

Im Kerngeschäft der Schadenfallbearbeitung zeichnete sich eine Entspannung hinsichtlich der als Berufskrankheiten gemeldeten Covid-19 Ansteckungen ab. Diese war vor allem darauf zurückzuführen, dass die Infektionen am Arbeitsplatz generell rückläufig waren und die neueren Varianten des Sars-Cov-2-Virus sowie der verbreitete Impfschutz zu deutlich weniger starken gesundheitlichen Symptomen führten.

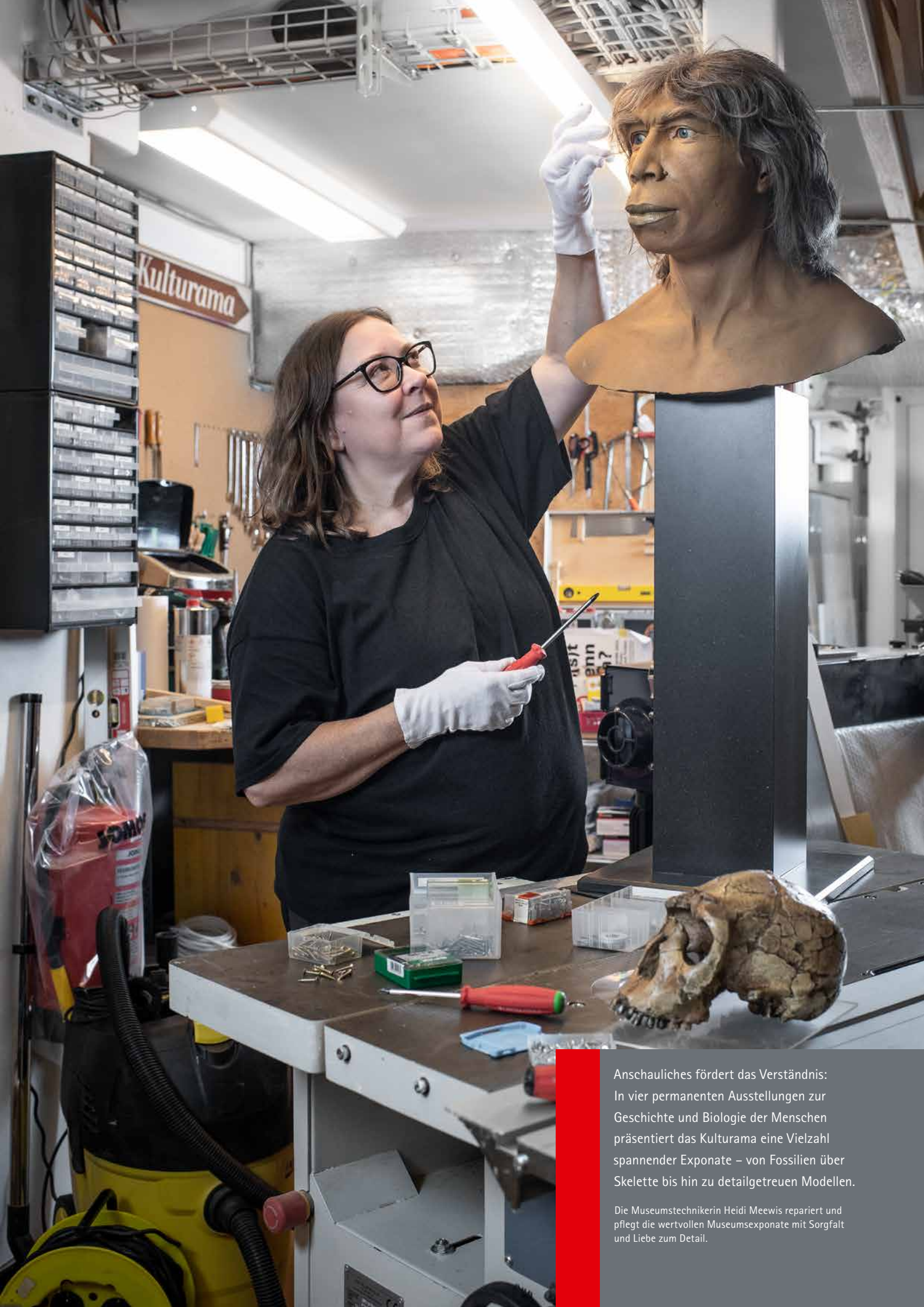
Geprägt war das Berichtsjahr sodann von den starken Kursrückgängen an den Kapitalmärkten, die weltweit bei sämtlichen institutionellen Anlegern deutlich auf die Ergebnisse in den Vermögensanlagen drückten.

Im Gesamtrückblick betrachtet erscheint das Geschäftsjahr 2022 als ein Jahr, in dem die Unwägbarkeiten der Folgen der Pandemie von anderen Faktoren wie Krieg und Inflation abgelöst worden sind. Dies hat in der Gesamtheit der für das Versicherungsgeschäft massgebenden Einflüsse kaum zu einer Abkehr von unsicheren Zeiten hin zu mehr Stabilität geführt. Die Risikolandschaft zeigt sich nach wie vor auf vielen Ebenen als «virulent».

Das kleine Team der Mitarbeitenden der UVZ hat auch in schwierigen Gewässern grosses Engagement gezeigt. Der Verwaltungsrat und die Direktion bedanken sich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und den sehr geschätzten Einsatz zu Gunsten der UVZ und vor allem der Versicherten.

Beat Moll, VR-Präsident

Roman Emele, Direktor



Anschauliches fördert das Verständnis:
In vier permanenten Ausstellungen zur
Geschichte und Biologie der Menschen
präsentiert das Kulturama eine Vielzahl
spannender Exponate – von Fossilien über
Skelette bis hin zu detailgetreuen Modellen.

Die Museumstechnikerin Heidi Meewis repariert
und pflegt die wertvollen Museumsexponate mit Sorgfalt
und Liebe zum Detail.

Im Fokus

Im Fokus werfen wir jeweils einen Blick auf die vielfältigen Tätigkeiten der bei uns versicherten Betriebe.

Kulturama

Das Museum des Menschen für den Menschen: Etwas abseits der grossen Passantenströme findet man an der Englischviertelstrasse in Zürich das Kulturama Museum des Menschen. Dort betritt man eine Welt, in der wissenschaftlich abgestütztes Wissen rund um die Geschichte und das Leben unserer Spezies einfach verständlich und vielseitig erlebbar ist.

Von Wanderausstellungen zum permanenten Museum

Die Geschichte des Museums geht auf die Initiative des ausserordentlich schöpferischen Menschen Paul Muggler (1917–2006) zurück. Als Autodidakt führte der umtriebige Erfinder und Ingenieur ab Ende der 1960er-Jahre rund 800 paläontologische Exkursionen durch. Dabei baute er eine private Sammlung auf, welche noch heute zu den umfangreichsten ihrer Art zählt. Mit Wanderausstellungen vermittelte er einem breiten Publikum in der ganzen Schweiz einen niederschweligen Zugang zu den Themen «Der Mensch in der Urzeit» und «Der Mensch – von der Zeugung bis zum Tod».

Viele positive Rückmeldungen aus pädagogischen Kreisen ermutigten ihn, 1978 das permanente Museum Kulturama zu gründen. Dem «Quereinsteiger» schlugen anfangs allerdings vielfältige Widerstände aus etablierten Kreisen entgegen, was nicht nur die Finanzierung, sondern auch die Standortsuche erschwerte.

Insgesamt fünfmal musste das Kulturama umziehen, bis es 2001 seinen heutigen Standort in Hottingen fand.

Wissensvermittlung ohne Schranken

Die Schwerpunktthemen Evolution und biologische Aufklärung stiessen im gesellschaftlichen Umfeld der frühen 1970er-Jahre auch in Fachkreisen nicht auf ungeteilte Zustimmung. Die Methoden, wie er komplexe Zusammenhänge von Naturwissenschaften und Kulturgeschichte einfach und verständlich vermitteln konnte, machten Paul Muggler aber zweifellos zu einem Pionier der damals noch weitgehend unbekannten, bis heute aber vielfach angewandten Museumspädagogik.

Von damals bis heute nimmt das mittelgrosse Kulturama eine interdisziplinäre Sonderstellung in der Zürcher Museumslandschaft ein. Mit über 25'000 (2022) Besuchenden aus allen Altersgruppen und Bildungsschichten gehört es mittlerweile zu den «Top Ten» der meistbesuchten Museen in der Stadt.

«Das grosse Publikumsinteresse ist nicht zuletzt dem vielfältigen Angebot und der Art der Wissensvermittlung durch unser Museum geschuldet», betont die Nachfolgerin des 2006 verstorbenen Paul Muggler, Claudia Rütsche. Die Stellvertreterin des Gründers und langjährige Museumsdirektorin bietet zusammen mit ihrem kleinen Team die breiteste Palette pädagogischer Angebote aller Zürcher Museen an. Dazu gehören unter anderem von Museumspädagogen begleitete Führungen für Gruppen vom Kindergartenalter bis hin zu Senioren sowie Workshops,

bei denen die Teilnehmenden in praktische Aktivitäten involviert werden und Weiterbildungen für Lehrpersonen. Neben den vier permanenten Ausstellungen zur Geschichte und Biologie des Menschen ziehen auch die periodischen Sonderausstellungen viele Besuchende an – so wie die aktuelle Ausstellung «Erde am Limit» (bis 16. Juli 2023). «Im Jahr 2022 haben wir die Rekordzahl von 670 Führungen und Workshops durchgeführt», erzählt Claudia Rütsche nicht ohne berechtigten Stolz auf diese ausserordentliche Leistung.

Kleines Team, grosse Wirkung

Möglich macht das ein top-motiviertes Team mit elf ausgewiesenen Fachpersonen für die wissenschaftliche Betreuung, die Vermittlung, die Ausstellungsgestaltung und Technik sowie für die Administration und das Marketing.

Die Gestaltung, der Betrieb und der Unterhalt des Museums stellten auch intern grosse Herausforderungen dar – nicht zuletzt in Bezug auf die Sicherheit der Besuchenden und Mitarbeitenden. Dieser Aufgabe räumt das Kulturama grosse Bedeutung ein. So wird dreimal jährlich – immer unter wechselnder Führung – eine «Notfallrunde» durchgeführt. Alle Angestellten finden zudem in einem speziell für das Museum erstellten Handbuch wichtige Weisungen und Informationen zur Vermeidung von Unfällen und zum Verhalten in potenziell gefährlichen Situationen.

Wissensvermittlung braucht eine solide Basis

Weil das interdisziplinäre Angebot des Kulturama nicht nur von Kulturinteressierten, sondern vor allem von breiten Bevölkerungsschichten aller Altersgruppen genutzt wird, kommt dem Museum des Menschen eine



Etwas abseits des «Kultur-Mainstreams» findet man in Zürich-Hottingen ein wahres Juwel der Zürcher Museumswelt.

grosse Bedeutung für die öffentlich zugängliche Bildung zu. «Beiträge von Kanton und Stadt (Bildungswesen), von Privaten als auch die Einnahmen aus Eintritten, Veranstaltungen, Museumsshop und Cafeteria bilden die Basis für unser Jahresbudget», erläutert Claudia Rütsche und ergänzt: «Für Sonderausstellungen, Umbauten und Erweiterungen, wie auch für Anschaffungen, sind wir aber auf Spendenbeiträge angewiesen.» Mit einer soliden, langfristig gesicherten Finanzierung wird das Kulturama noch mehr Menschen ansprechen und ihnen bleibende Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse in einem lebendigen Museum ermöglichen.





Uralte Zeugnisse des Lebens:

Das Kulturama kann jederzeit auf umfangreiche Schätze zurückgreifen, die der Museumsgründer Paul Muggler bei seinen paläontologischen Exkursionen entdeckt und gesammelt hat.

Mit profundem Fachwissen sichtet und wählt der Sammlungskurator und Paläontologe, Thomas Bolliger, die geeigneten Fossilien für die Schausammlung aus.

Jahresbericht UVZ

Versicherungsaufwände

Die Entwicklung der Schadenmeldungen war im Berichtsjahr geprägt vom Jahrhundert-Sommer 2022 mit den zweithöchsten seit 1864 gemessenen Temperaturen. Die Anzahl der Freizeitunfälle hat um rund 8.5 % zugenommen (Berichtsjahr: 3'513; Vorjahr: 3'239). Nicht nur der Wegfall der coronabedingten Einschränkungen, sondern auch die aussergewöhnlich guten Wetterbedingungen hatten bereits ab Monat März zu vermehrten Outdoor-Aktivitäten wie Skifahren, Biken oder Wandern geführt.

Im Bereich der BUV konnte ein Rückgang an Schadenmeldungen verzeichnet werden, was vor allem auf die rückläufige Anzahl an Fällen von Ansteckungen durch das SARS-CoV-2 Virus zurückzuführen war.

Das Total der im Berichtsjahr gemeldeten Versicherungsfälle in der BUV und der NBUV fiel mit 5'046 Schadenereignissen im Vergleich zum Vorjahr – bedingt durch die Zunahme an Freizeitunfällen – höher aus (Vorjahr: 4'821; Veränderung: +4.7 %). 4'778 Fälle konnten abgeschlossen werden (Vorjahr: 5'006).

Für Heilungskosten und Taggelder wurden im 2022 insgesamt 22'904 Leistungen verarbeitet (Vorjahr: 22'989). Der Anteil der elektronisch übermittelten Rechnungen für Heilbehandlungen betrug 85 %. Im Berichtsjahr konnte zusätzlich zur elektronischen Übermittlung die vollautomatische Tarifprüfung der Rechnungen für Heilbehandlungen eingeführt werden, was zu entsprechenden Investitionskosten bei den Sachaufwänden geführt hat. Jede Tarifposition wird neu durch das von der Suva und anderen UVG-Versicherern entwickelte Programm-Tool «Sumex II» auf ihre Übereinstimmung mit den tarifarischen Regelwerken überprüft.

An Arbeitgeber wurden insgesamt Taggelder für 64'687 Abwesenheitstage infolge Unfalls bzw. Berufskrankheit ausbezahlt (Vorjahr: 74'985). Die Abnahme ist mehrheitlich auf den Rückgang von Abwesenheiten infolge SARS-CoV-2 Erkrankungen zurückzuführen. Entsprechend waren in der BUV die Gesamtaufwände für Kurzfristleistungen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (-12 %). In der NBUV resultierte ebenfalls ein Rückgang dieser Aufwände, was auf den ersten Blick in einem gewissen Widerspruch zur Zunahme der insgesamt gemeldeten Ereignisse steht. Die geringeren Aufwände lassen sich dadurch erklären, dass vor allem Bagatellereignisse zu einem Anstieg an Schadenmeldungen geführt hatten.

Rückstellungen für Kurz- und Langfristleistungen

Die Rückstellungen für Kurzfristleistungen (Heilungskosten und Taggelder) sowie für erwartete Renten für bereits eingetretene Unfälle werden

Gemeldete Unfallereignisse

	2022			2021		
	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen	beide
BU	571	962	1'533	572	1'010	1'582
Bagatell	310	476	786	293	401	694
davon Cov-19	6	7	13	1	1	2
Taggeld	261	486	747	279	609	888
davon Cov-19	70	178	248	84	335	419
NBU	1'317	2'196	3'513	1'232	2'007	3'239
Bagatell	811	1'316	2'127	725	1'086	1'811
Taggeld	506	880	1'386	507	921	1'428
Zusammen	1'888	3'158	5'046	1'804	3'017	4'821

nach dem Bedarfsdeckungsverfahren berechnet (Art. 90 Abs. 1 UVG). Bei den Heilungskosten und Taggeldern kommt die Pauschalmethode zur Anwendung. Für erwartete Renten werden im Rahmen der konkreten Methode jeweils für Einzelfälle entsprechende Mittel reserviert. Für bereits gesprochene Renten wird das Kapitaldeckungsverfahren angewendet (Art. 90 Abs. 2 UVG).

Im Berichtsjahr führte die Senkung des technischen Zinssatzes von 1.5 % auf 1.0 % zu einem Nachfinanzierungsbedarf von rund CHF 7 Mio. Dank langfristiger Finanzplanung wurden die hierfür benötigten Mittel bereits in den Vorjahren ausreichend geäufnet. Weitere Reduktionen des technischen Zinssatzes werden von der künftigen Zinsentwicklung am Anleihenmarkt abhängig sein.

Die Kapitalwerte für laufende und erwartete Renten wurden entsprechend der Reduktion des technischen Zinssatzes und der Entwicklung der Schadenfälle in beiden Versicherungszweigen im Gegenzug erhöht.

Bei den Renten konnten in der NBUV zwei Hinterlassenen- und drei Invalidenrenten eingestellt werden. Neu hinzu kamen in der BUV eine und in der NBUV vier Invalidenrenten.

Vermögensanlagen

Die Verwaltung der Anlagen der UVZ am Kapitalmarkt erfolgt im Rahmen von zwei externen gemischten Mandaten. Zur Währungsabsicherung werden in beiden Mandaten im Rahmen der taktischen Bandbreiten Devisentermingeschäfte getätigt.

Im Berichtsjahr wurde die ALM-Studie (ALM = Asset Liability Management) auf die aktuellen Vorgaben und Rahmenbedingungen hin überprüft. Die ALM-Studie dient dem Festlegen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der jeweiligen Finanzierungs-

anforderungen und der Risikofähigkeit der UVZ. Im Resultat zeigte sich, dass sich die zu erwartende Rendite der Anlagestrategie seit der letzten Studie 2019 um ca. 0.9 % erhöht hat. Ausschlaggebend hierfür sind die gestiegenen Zinsen auf festverzinslichen Anlagen. Diese Ausgangslage führt zu leichten Verschiebungen in den Anlagekategorien. Der Anteil Obligationen wird leicht erhöht, während die Investitionen in Aktien entsprechend zurückgenommen werden. Die Verzinsung der Passiven wird nach wie vor dynamisch abhängig von der Höhe der Rückstellung für Risiken aus den Kapitalanlagen ausgestaltet. Die Umsetzung der angepassten Anlagestrategie erfolgte per 01.01.2023.

2022 wird als sehr schwieriges Finanzmarktjahr in die Geschichte eingehen. Neben den Schocks des Ukrainekrieges und des Wiederaufflammens der Corona-Infektion in China haben auch Themen wie die Rückführung der ultralockeren Geldpolitik durch die Notenbanken Aktien- und Obligationenkurse stark belastet. Angesichts der kräftig gestiegenen Inflation aufgrund von stark steigenden Rohstoffpreisen, konsumgetriebenen Nachholeffekten und Lieferengpässen zogen die internationalen Notenbanken trotz drohender Rezessionsgefahr die Zinsschraube kräftig und über den Markterwartungen an. Dies führte im Jahresverlauf auf der Zinsseite zu starken Bewegungen.

Das am Kapitalmarkt investierte Vermögen der UVZ entwickelte sich im Anlagejahr 2022 entsprechend der erwähnten Bewegungen am Gesamtmarkt stark negativ. Gemäss Custody-Reporting belief sich die durchschnittliche Performance der externen Vermögensanlagen im Berichtsjahr auf -14.35 %, diejenige des Benchmarks auf -12.92 %. Die Underperformance

im Vergleich zum Benchmark resultierte vor allem in den Kategorien Aktien Ausland und Obligationen CHF.

Lagebericht

Die UVZ ist im Hinblick auf die finanziellen Anforderungen an eine öffentliche Unfallversicherungskasse gemäss Art. 68 Abs. 1 lit. b. UVG trotz der finanziellen Belastungen der vergangenen Jahre nach wie vor sicher aufgestellt.

Der Versicherungsrechnung konnten dank gestiegener Erträge und Dividenden auch im gesamthaft negativen Anlagejahr 2022 die technisch notwendigen Zinsen gutgeschrieben werden. Gegen Ende des Berichtsjahres mehrten sich die Anzeichen auf eine positive Trendwende im Zinsumfeld der festverzinslichen Anlagen. Dieser Entwicklung ging allerdings ein starker Anstieg der Teuerung voran, der im weiteren Verlauf nicht vollumfänglich mit gestiegenen Erträgen hat kompensiert werden können. Entscheidend für die weitere Entwicklung wird es sein, in welchem Umfang die hohen Leitzinsen der Notenbanken mittel- und langfristig sich auch angemessen in den Zinsen des Kapitalmarkts widerspiegeln werden.

Eine steigende Inflation erhöht den Druck auf den Teuerungsausgleich für Renten im UVG. Dieser wird aus dem Fonds für Teuerungszulagen finanziert, welcher seinerseits über Kapitalerträge und Zuschläge auf den Prämien geäufnet wird.

Die von der UVZ jeweils per Ende des Rechnungsjahres gebildete Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen hat ihre Funktion im stark belasteten Berichtsjahr vollumfänglich erfüllt. Der Rückgang der am Kapitalmarkt investierten Vermögenswerte lässt sich nur gerade mit den Jahren 2001, 2002 und 2008 vergleichen. Die Pufferfunktion der Rück-

Performance-Beiträge pro Anlagekategorie in %

	Benchmark			Portfolio		
	Bandbreiten		Performance	Performance		Out-/Under-performance
	min.	max.				
Liquidität	0	0	5	0.00	-0.06	-0.06
Obligationen CHF	32	40	48	-1.29	-1.77	-0.48
Obligationen FW (hedged)	13	17	21	-2.88	-2.35	0.53
Aktien CH	9	11	13	-2.29	-2.40	-0.11
Aktien Ausland	13	17	21	-3.43	-4.86	-1.43
Aktien Emerging Markets	2	3	4	-0.77	-0.68	0.09
Immobilienfonds CH	9	12	14	-2.26	-2.23	0.03
Total				-12.92	-14.35	-1.43

stellung kam vollumfänglich zum Tragen, so dass die Anlagestrategie nur mit geringfügigen Anpassungen an das geänderte Zinsumfeld auch im 2023 weitergeführt werden kann.

Die Komplexität in der Schadenfallbearbeitung nimmt jährlich zu. Die UVZ vollzieht in ihrem Kerngeschäft das Bundesgesetz über die Unfallversicherung UVG. Wie jeder Gesetzesvollzug ist auch die Tätigkeit der UVZ von Gesetzen und Verordnungen des Bundes sowie der dazu ergangenen reichhaltigen und stets zunehmenden Rechtsprechung geprägt. Der Handlungsspielraum für von den rechtlichen Vorgaben abweichende kulante und «kundenfreundliche» Leistungsübernahmen ist demgemäss deutlich eingeschränkt, was nicht immer auf Verständnis stösst. Nichts desto trotz suchen die Mitarbeitenden der UVZ in ihrer täglichen Arbeit stets nach Lösungen, die im Einklang mit den erwähnten Rahmenbedingungen zu verständlichen und nachvollziehbaren Entscheiden mit Blick auf die konkret zu beurteilende Situation führen.

Spartenrechnung UVG

	2022 CHF	2021 CHF
Aufwand		
Heilungskosten und Taggelder	17'542'390	18'807'608
Renten	5'607'046	5'201'739
Prämien Rückversicherer/Ersatzkasse	784'900	810'527
Abschreibungen Forderungen	717'218	522'561
Ergänzung Deckungskapitalien	7'585'445	0
Zuweisung versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	0	3'524'366
Unfallverhütungsaufwände	587'917	422'387
Personalaufwand	1'833'396	1'662'677
Sachaufwand	1'205'042	792'899
Vermögensverwaltung	435'110	435'605
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	15'059'521
Zuweisung sonstige Rückstellungen und Reserven	103'409	648'364
Wertverminderung Kapitalanlagen	29'978'484	0
Übriger Aufwand	197	0
	66'380'554	47'888'254
Ertrag		
Nettoprämien	24'977'666	23'003'938
Kürzungen und Abzüge	76'134	61'647
Regress und Rückforderungen	2'751'067	2'019'055
Reduktion Deckungskapitalien	0	1'574'378
Entnahme versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	1'834'178	0
Prämienzuschläge	3'979'828	3'771'194
Entschädigungen Dritter	26'108	25'264
Vermögenserträge	2'757'089	2'370'306
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	29'978'484	0
Wertvermehrung Kapitalanlagen	0	15'059'521
Übriger Ertrag	0	2'951
	66'380'554	47'888'254

Versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven UVG in CHF

	BU 2022	BU 2021	NBU 2022	NBU 2021
Deckungskapitalien				
Laufende Renten	14'282'429	12'797'968	67'989'820	64'780'967
Teuerungszulagen bisher	1'630'161	1'126'793	7'380'731	4'991'968
Rückstellungen Versicherung				
Erwartete Renten*	10'849'027	6'733'707	17'382'260	11'294'526
Teuerungszulagen zukünftig	1'493'397	1'695'153	4'385'882	5'891'520
Heilungskosten/Taggelder	4'875'343	6'000'000	18'922'928	17'480'000
Technische Grundlagen	1'087'918	2'621'342	3'010'878	8'427'815
Verwaltung/Unfallverhütung NBU	890'419	910'429	4'662'073	4'695'144
Ausgleichsreserve	5'748'164	6'179'215	20'433'071	23'699'767

* Nettowert nach Abzug der erwarteten Regresse

Spartenrechnung Unfallkasse UK

	2022 CHF	2021 CHF
Aufwand		
Heilungskosten und Krankengelder	41'263	18'102
Renten	401'194	417'584
Verwaltungsaufwand	20'349	20'216
Dienstleistungen Dritter	2'400	2'400
Vermögensverwaltung	21'865	23'264
Wertverminderung Kapitalanlagen	1'634'541	0
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	821'102
Zuweisung sonstige Reserven	0	400'449
	2'121'612	1'703'117
Ertrag		
Reduktion Deckungskapitalien	56'774	729'167
Entnahme versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	41'263	18'102
Vermögenserträge	146'972	134'746
Wertvermehrung Kapitalanlagen	0	821'102
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	1'634'541	0
Entnahme sonstige Reserven	242'062	0
	2'121'612	1'703'117
Versicherungstechnische Rückstellungen UK in CHF		
Laufende Renten	2'564'704	2'621'478
Versicherungsleistungen	1'514'298	1'555'561

Spartenrechnung UVG-Ergänzungsversicherung

	2022 CHF	2021 CHF
Aufwand		
Versicherungsleistungen	0	70'227
Zuweisung versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	0	69'571
Zuweisung sonstige Reserven	17'402	0
Übriger Aufwand	87	60
	17'489	139'858
Ertrag		
Regresse und Rückforderungen	0	70'227
Entnahme versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	17'489	48'486
Entnahme sonstige Reserven	0	21'145
	17'489	139'858
Versicherungstechnische Rückstellungen UVGZ in CHF		
Versicherungsleistungen	78'596	96'085



Verstehen durch Erfahrung:
Visuelle und haptische Erfahrungen fördern
die Lernfähigkeiten – bei Kindern ebenso wie
bei Erwachsenen. Diese Erkenntnis bildet die Basis
der Wissensvermittlung im Kulturama.

Sabine Frei, Anthropologin und Museumspädagogin,
arbeitet in Workshops auf verständliche und spielerische Art
sowohl mit Schulkindern als auch mit privaten Besuchenden.

Erfolgsrechnung und Bilanz konsolidiert

	2022 CHF	2021 CHF
Erfolgsrechnung konsolidiert		
Aufwand		
Versicherungsleistungen	23'591'893	24'515'260
Zuweisung Deckungskapitalien/Rückstellungen/Reserven		
Versicherung	7'706'256	4'642'750
Übriger Aufwand Versicherung	2'114'584	1'755'475
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	15'880'623
Übriger Aufwand Vermögensanlagen	32'048'135	458'869
Verwaltung	3'038'787	2'458'252
	68'499'655	49'711'229
Ertrag		
Prämien	28'957'494	26'775'132
Entnahme Deckungskapitalien/Rückstellungen/Reserven		
Versicherung	2'191'766	2'391'278
Übrige Erträge Versicherung	2'833'309	2'159'144
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	31'613'025	0
Erträge Vermögensanlagen	2'904'061	18'385'675
	68'499'655	49'711'229
Bilanz konsolidiert		
Aktiven		
Kontokorrente	74'496'161	70'472'467
Kapitalanlagen	171'568'554	200'839'514
Debitoren	1'419'881	2'079'998
	247'484'596	273'391'979
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	582'762	391'610
Deckungskapitalien	93'847'845	86'319'174
Rückstellungen Versicherung	69'153'018	67'401'283
Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	39'979'861	71'459'910
Eigenkapital		
Ausgleichsreserve UVG	26'181'235	29'878'982
Grundkapital	17'739'875	17'941'120
	247'484'596	273'391'979

Erfolgs- und Geldflussrechnung UVZ

	2022 CHF	2021 CHF
Erfolgsrechnung		
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-6'108'081	-610'365
Wertveränderung in den Kapitalanlagen	-29'270'960	18'108'730
Technische Verzinsung (über die Kapitalerträge nicht erreichte technische Verzinsung)	-	-
Nettoergebnis aus der Vermögensanlage	-29'270'960	18'108'730
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Schlussbuchungen	-35'379'041	17'498'365
Veränderung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen *	31'480'049	-15'673'157
Veränderung Ausgleichsreserve UVG *	3'697'747	-1'106'336
Veränderung Grundkapital *	201'245	-718'872
Aufwand- / Ertragsüberschuss	-	-
* Zunahme (-); Abnahme (+)		
Geldflussrechnung		
Fonds: Flüssige Mittel		
Kontokorrente am 01.01. UVG/UVGZ/UK	70'472'467	70'460'305
Kontokorrente am 31.12. UVG/UVGZ/UK	74'496'161	70'472'467
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	4'023'694	12'162
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Prämien	29'335'042	26'626'848
Regresse und Rückzahlungen	2'296'720	1'664'355
Betriebsführung (Verwaltung)	484'587	79'128
Total Zuflüsse	32'116'349	28'370'331
Versicherungsleistungen	-24'087'825	-24'654'184
Unfallverhütung	-459'401	-426'771
Betriebsführung (Verwaltung)	-1'780'748	-1'647'286
Personal	-1'764'681	-1'629'928
Total Abflüsse	-28'092'655	-28'358'169
Total Nettofluss	4'023'694	12'162
Fonds: Kapitalanlagen		
Kapitalanlagen am 01.01. UVG/UK	200'839'514	182'730'784
Kapitalanlagen am 31.12. UVG/UK	171'568'554	200'839'514
Veränderung Fonds Kapitalanlagen	-29'270'960	18'108'730
Mittelfluss aus Vermögensanlagen		
Vermögensverwaltung	-427'350	-445'439
Thesaurierung Vermögenserträge	2'769'416	2'673'546
Thesaurierung Bewertung Vermögen	-31'613'026	15'880'623
Total Nettofluss	-29'270'960	18'108'730

Anhang – weitere Angaben zur UVZ

Name/Rechtsform/Sitz

Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ)/Kommunale öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit (öffentliche Unfallversicherungskasse gemäss Art. 68 Abs. 1 lit. b. UVG)/Zürich

Mitglieder des Verwaltungsrats

- Beat Moll, Präsident, Geschäftsführer Verein SpitalBenchmark
- Michael Keller, Vizepräsident, Geschäftsführer Koordination Schweiz AG
- Daniel Leupi, Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements
- Regula Pfenninger, Vizedirektorin Gesundheitszentren für das Alter, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Günther Müller, Versichertenvertreter, Fachspezialist ASG, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Viviane Peter, Leiterin Direktionsstab HRZ, Human Resources Management, Finanzdepartement
- Tolga Ece, Leiter Kompetenzzentrum RVZ, Finanzverwaltung, Finanzdepartement

Anzahl Mitarbeitende

	2022			2021		
	Teilzeit	Vollzeit	Total	Teilzeit	Vollzeit	Total
Männer	4	2	6	4	2	6
Frauen	6	2	8	6	2	8
Total	10	4	14	10	4	14
Anzahl Stellenwerte	11.1			10.8		

Revisionsstelle

Finanzkontrolle der Stadt Zürich

Der Aufwand der Revisionsstelle belief sich im Berichtsjahr auf CHF 24'000.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung richtet sich nach Art. 108 ff. UVV sowie Art. 958 ff. OR. Die extern verwalteten Kapitalanlagen sind zum Börsenkurs per Stichtag 31.12.2022 bewertet. Die Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen belief sich per Stichtag auf 16.2 % der gemäss ALM-Studie für die technische Verzinsung massgebenden Passiven von UVG und UK (Vorjahr 26.2 %).

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung / Lagebericht

Ausführungen zu wesentlichen Positionen sowie der Lagebericht zur UVZ finden sich im Jahresbericht auf Seite 7 ff. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil des Anhangs. Das Kontokorrent der UVZ enthält Forderungen gegenüber der Stadt Zürich von CHF 69.3 Mio. (Vorjahr CHF 61.8 Mio.).

Anhang – Angeschlossene Unternehmen

Förderverein Amerindias, Zürich

Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich, Zürich

Kulturama, Zürich

Pensionskasse Stadt Zürich, Zürich

Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ, Zürich

Schweizerischer Verband Kommunaler Infrastruktur, Bern

Sonos / BSFH Berufsfachschule, Zürich

Spitex Zürich Limmat AG, Zürich

Spitex Zürich Sihl, Zürich

Stiftung Alterswohnungen, Zürich

Stiftung Berufslehrverbund Zürich BVZ, Zürich

Stiftung Einfach Wohnen, Zürich

Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Zürich

Verband der Gemeindeammänner und Betreibungsbeamten des Kantons Zürich, Zürich

Verein Caritas-Hospiz, Zürich

Wohnheim Schörli, Zürich

Wohnpflegeheim Häuptli, Zürich

Wohnpflegeheim Kull, Zürich

Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang und Spartenrechnungen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Verordnung über die Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Verordnung über die Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle der Stadt Zürich



Beat Frei
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Wagner
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 11. April 2023

